



March 02, 2011 09:00 AM Eastern Time

Die Retina Implant AG hat 18 Millionen US-Dollar Beteiligungskapital in zweiter Finanzierungsrunde beschafft

Die neuen Mittel sollen für die Markteinführung des Mikrochips der Retina Implant AG eingesetzt werden

REUTLINGEN, Deutschland--(BUSINESS WIRE)--Die Retina Implant AG, ein führender Entwickler subretinaler Implantate für Sehbehinderte, gab heute den Abschluss der zweiten Finanzierungsrunde bekannt, in deren Rahmen das Unternehmen Beteiligungskapital in Höhe von 18 Millionen US-Dollar beschaffte. Damit beteiligten sich alle ursprünglichen Investoren von Retina Implant an der Reinvestition. Die Mittel sollen in diesem Jahr dazu eingesetzt werden, die bereits begonnene [zweite klinische Studie von Retina Implant am Menschen](#) auf das Vereinigte Königreich und Italien auszuweiten, sowie für die Vorbereitungen, die notwendig sind, um die CE-Kennzeichnung für das subretinale Implantat des Unternehmens zu erhalten.

„Der Mikrochip von Retina Implant ist ein echter Durchbruch in der Medizintechnik, der die Wiederherstellung eines brauchbaren Sehvermögens von an Retinitis Pigmentosa erblindeten Menschen ermöglicht“, so Robert Drost, einer der Hauptinvestoren des Unternehmens, der auch an dieser Finanzierungsrunde beteiligt ist. „Wir sind der Ansicht, dass das Unternehmen sowohl über das geeignete Team als auch die erforderliche Technologie verfügt, um diese Marktchance zu nutzen, und freuen uns auf die fortgesetzte Zusammenarbeit mit Retina Implant, während das Unternehmen seine Führungsposition auf diesem Markt weiter ausbaut.“

Die Investoren von Retina Implant sind seit vielen Jahren mit dem Unternehmen verbunden, da sie zu den ersten gehörten, die in seine Technologie investierten. Sie verfügen über umfangreiche Erfahrung mit der Beteiligung an erfolgreichen Unternehmungen. Drost hat z. B. das Wachstum der Drost Group unterstützt, die in Technologien für die Bahn-, Auto- sowie Luft- und Raumfahrtindustrie investiert und mittlerweile weltweit über 1.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Die 18-Millionen-US-Dollar-Runde folgt auf ein beeindruckendes Jahr, in dem Retina Implant ein Rekordwachstum verzeichnete und Innovationen vorantrieb. Außerdem erfuhr das Unternehmen branchenweite Anerkennung für seine Arbeit und wurde u. a. in die Liste der [zehn besten neuen medizinischen Technologien und Geräte 2010](#) des Internetjournals MedGadget.com aufgenommen. Das Unternehmen begann seine zweite klinische Studie am Menschen im Mai 2010 und positive Ergebnisse seiner ersten klinischen Studie am Menschen wurden im November 2010 in der renommierten Zeitschrift [Proceedings of the Royal Society B](#) veröffentlicht.

„Wir freuen uns, dass sich fast alle unserer ursprünglichen Investoren entschieden haben, an dieser Finanzierungsrunde teilzunehmen“, erklärte Reinhard Rubow, der CFO von Retina Implant. Dr. Walter-G. Wrobel, der CEO von Retina Implant, fügt hinzu: „Die fortgesetzte Unterstützung durch unsere Investoren bestätigt umfassend, wie wichtig die Bemühungen von Retina Implant sind, Lösungen zur Wiederherstellung des Sehvermögens für Blinde bereitzustellen. Unser Team freut sich darauf, diesen Weg weiter zu verfolgen und sicherzustellen, dass unser Gerät schon bald für Patienten zur Verfügung steht.“

„Die fortgesetzte Unterstützung durch unsere Investoren bestätigt umfassend, wie wichtig die Bemühungen von Retina Implant sind, Lösungen zur Wiederherstellung des Sehvermögens für Blinde bereitzustellen. Unser Team freut sich darauf, diesen Weg weiter zu verfolgen und sicherzustellen, dass unser Gerät schon bald für Patienten zur Verfügung steht.“

Über die Retina Implant AG

Die Retina Implant AG ist der führende Entwickler subretinaler Implantate für sehbehinderte und blinde Patienten. Nach umfangreichen Forschungsarbeiten in Zusammenarbeit mit deutschen Universitätskliniken und Instituten, die durch die Bereitstellung umfangreicher Fördermittel durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung 1996 ermöglicht wurde, gründeten Dr. Eberhart Zrenner und seine Kollegen im Jahr 2003 zusammen mit Privatinvestoren die Retina Implant AG, mit dem Ziel, das erste voll funktionsfähige, elektronische retinale Implantat zur Wiederherstellung brauchbaren Sehvermögens für Blinde zu entwickeln. Seit 2005 nimmt das Unternehmen Implantationen bei menschlichen Patienten vor und hat in diesem Jahr mit der Durchführung einer zweiten klinischen Studie begonnen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.retina-implant.de/>.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts

Schwartz Communications:

Kirsten Fallon, 781-684-0770

RetinaImplant@schwartz-pr.com

oder

Retina Implant AG:

Dr. Walter-G. Wrobel

+ 49 7121 | 36403-111

Walter.Wrobel@retina-implant.de

Permalink: <http://www.businesswire.com/news/home/20110302005559/de/>

